



90%

Erneuerbare
Für die Produktion von 90% des Schnees aus Schneekanonnen stammt die Energie aus erneuerbaren Quellen.

© APA/Barbara Gindl

Die Dimensionen der Nachhaltigkeit

Astrid Steharnig-Staudinger, Chefin der Österreich Werbung, erklärt, wie „grün“ der Tourismus ist und wie er noch nachhaltiger werden kann.

••• Von Alexander Haide

Nachhaltigkeit im Tourismus steht ganz oben auf der Agenda der Österreich Werbung. „Um die Zukunftsfähigkeit des Urlaubslands Österreich mittel- und langfristig zu sichern, ist die Transformation notwendig, die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Bedürfnisse glei-

chermaßen berücksichtigt“, ist auf der Website der ÖW zu lesen.

Doch wie sehen die Maßnahmen konkret aus, um den Tourismus „grüner“ zu machen? Ein Gespräch mit Astrid Steharnig-Staudinger, Chefin der Österreich Werbung.

medianet: *Die Österreich Werbung hat in Sachen Nachhaltigkeit schon etliche Maßnahmen gesetzt, darunter auch*

das ‚ökologische Reisen‘ bei Dienst- und Pressereisen. Wie hat das Ihre Arbeitsweise intern verändert?

Astrid Steharnig-Staudinger: Für die Österreich Werbung hat Nachhaltigkeit zwei Dimensionen – Österreich soll eines der nachhaltigsten Urlaubsländer werden, das steht schon in der nationalen Tourismusstrategie der Bundesregierung, und wir als Österreich Werbung begleiten

und unterstützen die Branche dabei. Auf der anderen Seite haben wir uns auch vorgenommen, als Unternehmen selbst nachhaltiger zu agieren. Dass Reisen wenn möglich mit dem Zug gemacht werden, ist im Unternehmen schon seit Jahren verankert.

Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Initiativen. Gerade haben wir intern unsere Richtlinien für grüne Events ausgerollt. Alle unsere Events, interne